

GV Tröndel

Sitzung vom 09.04.2020
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 56
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 57 bis 62
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.21 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. BM Volker Schütte-Felsche | 13. |
| 2. Jürgen Anders | 14. |
| 3. Andreas Gabbert | 15. |
| 4. Heike Gabbert | 16. |
| 5. Monika Lau | 17. |
| 6. Nicolai Hilbert-Pack | 18. |
| 7. Christian Röschmann | 19. |
| 8. Thorsten Ruhberg | 20. |
| 9. Henrike Schurse | b) nicht stimmberechtigt |
| 10. | 1. Frau Viebrock, Ing.-Büro Viebrock |
| 11. | 2. Herr Bienz, Amt Lütjenburg |
| 12. | 3 |
| | 4. |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|------------------|--------------------|
| 1. | 1. |
| 2. | 2. |
| 3. | 3. |
| 4. | 4. |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung mit verkürzter Ladungsfrist vom 03.04.2020 auf Donnerstag, den 09.04.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der verkürzten Ladungsfrist wegen Eilbedürftigkeit
3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (12.12.2019)
5. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Begleitmaßnahmen der Gemeinde zur Asphaltdeckenerneuerung
 - a. Bericht IngBüro Viebrock zum Ergebnis der Submission und der Kostenentwicklung
 - b. Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Maßnahme
7. Verrohrung Grabenstück Gleschendorf, Höhe Ausfahrt Niebuhr/Petersen
8. Sicherungsmaßnahmen Böschung Brüchteich
9. Mobilfunkantennen auf dem Funkturm Osterfeldberg (Aufhebung Beschluss GV v. 10.12.2009)
10. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
11. Regelung über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen
12. Bericht des Bürgermeisters
 - a. zu Haushaltsüberschreitungen gem. HH-Satzung
 - b. zu sonstigen Punkten
13. Berichte aus den Ausschüssen
14. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten (bei Bedarf)

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

BM Herr Schütte-Felsche schlägt vor, dass der Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ gestrichen wird.

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Genehmigung der verkürzten Ladungsfrist wegen Eilbedürftigkeit

Der Bürgermeister erläutert kurz die Gründe für die verkürzte Ladungsfrist. Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung genehmigt die verkürzte Ladungsfrist wegen Eilbedürftigkeit.

- 9 dafür -

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

4. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 12.12.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2019 wird anerkannt.

- 9 dafür -

5. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Bürgermeister teilt mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ beschlossen wurde, die wöchentliche Arbeitszeit einer Mitarbeiterin zu halbieren.

6. Begleitmaßnahmen der Gemeinde zur Asphaltdeckenerneuerung

a. Bericht IngBüro Viebrock zum Ergebnis der Submission und der Kostenentwicklung

Frau Viebrock berichtet, dass eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt wurde. Günstigster Bieter ist die Firma Bau- u. Umwelt-TEC Reinhardt GmbH. Anschließend erläutert sie die aus ihrer Sicht nicht erforderlichen Maßnahmen. Aufkommende Fragen werden von Frau Viebrock beantwortet. Es erfolgt eine kurze Diskussion, bei der Einvernehmen besteht, dass die Anlieger die Mülltonnen selbstständig zu einem Sammelpunkt bringen.

b. Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Maßnahme

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Vorbereitenden Maßnahmen zur Asphaltdeckenerneuerung 2020 im „Emkendorfer Weg“ und „Hessensteiner Weg“ in Tröndel werden gemäß des Angebotes der Firma Bau- u. Umwelt-TEC Reinhardt GmbH abzüglich der von Frau Viebrock vorgeschlagenen Einsparungen zum dementsprechend reduzierten Angebotspreis von 357.127,85 EUR an die Firma Bau- u. Umwelt-TEC Reinhardt GmbH vergeben.

Die anfallenden Mehrkosten gegenüber der Haushaltsplanung sind in einem Nachtragshaushalt darzustellen.

- 9 dafür -

7. Verrohrung Grabenstück Gleschendorf, Höhe Ausfahrt Niebuhr/Petersen

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Graben zwischen dem Abzweig Kreuzung Kuhteich bis zum Abzweig Buernredder zu verfüllen, um die Stabilität der Straße insgesamt zu erhöhen.

Zur Entwässerung soll ein Strabusilrohr (Verrohrung) eingebracht werden.

Die Amtsverwaltung wird um Prüfung der erforderlichen Genehmigungen gebeten.

Die Bauausführung soll durch die Firma Niebuhr gegen Abrechnung nach Aufwand erfolgen.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 2.500,0 €

- 9 dafür -

8. Sicherungsmaßnahmen Böschung Brüchteich

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sicherungsmaßnahmen an der Böschung Brüchteich entsprechend der Sachverhaltsdarstellung umzusetzen.

Die Amtsverwaltung wird um Prüfung gebeten, ob hierfür Genehmigungen erforderlich sind. Die Bauausführung soll durch die Firma Niebuhr erfolgen, die die Ausführung der Arbeiten kostenfrei angeboten hat. Die erforderlichen Anträge zur Straßensperrung und Information der Anlieger übernimmt der Vorsitzende des B/W/U-Ausschusses nach Abstimmung mit Firma Niebuhr.

Die Materialkosten übernimmt die Gemeinde. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 2.000,- €.

Die Baumaßnahme soll schnellstmöglich umgesetzt werden.

- 9 dafür -

9. Mobilfunkantennen auf dem Funkturm Osterfeldberg (Aufhebung Beschluss GV v. 10.12.2009)

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beschluss der GV vom 10.12.2009 wird aufgehoben. Auflagen seitens der Gemeinde werden nicht erhoben. Die Mitnutzung durch Mobilfunkanbieter wird ausdrücklich begrüßt.

- 9 dafür -

10. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss vom 14.12.2017 bezüglich der Übernahme der anteiligen Kosten an den vom Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 SGB VII mit Inkrafttreten des neuen Kindertagesförderungsgesetzes auf.

- 9 dafür -

11. Regelung über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Bezugnehmend auf den Runderlass des Finanzministeriums vom 6. April 2010 - VI 412 - 0312.20 – veröffentlicht im Amtsbl. Schl.-H. 2010 S. 363 beschließt die Gemeindevertretung zur Präzisierung wie folgt:

Für die Teilnahme der Bgm´in / des Bgm an Veranstaltungen /Festen im Rahmen der Ausübung des Dienstes wird in Anlehnung an den Runderlass des Finanzministeriums zum Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken durch die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und in Anlehnung an die Empfehlung des vom SHGT bekannt gegebenen Eckpunktepapiers für kommunale Mandatsträger folgendes festgelegt:

Annahme von Einladungen

Die Teilnahme der Bgm´in / des Bgm an Veranstaltungen im Rahmen der Ausübung des Dienstes wird generell genehmigt. Unter den o.a. Veranstaltungen sind u.a. zu verstehen: Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen, Behörden - oder Unternehmensjubiläen, Brauchtumsveranstaltungen, Regattabegleitfahrten und ähnliches.

Annahme von Bewirtung

Die Annahme von Einladungen zum Essen in Ausübung des Mandates ist grundsätzlich genehmigt, wenn der Wert der Bewirtung den Betrag von 50 Euro nicht übersteigt.

Annahme von Geschenken

Die Annahme von persönlich zugedachten Aufmerksamkeiten wie Werbegeschenke, Blumensträuße und Sachgeschenke bis zur Wertgrenze von 50 Euro ist der Bgm´in / dem Bgm generell gestattet. Höherwertige Zuwendungen bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung.

Dienstreisen

Der Bgm´in / dem Bgm wird zur Ausübung des Dienstes die generelle Genehmigung zur Durchführung von Dienstreisen im Bundesland Schleswig-Holstein erteilt. Im Rahmen der generellen Genehmigung wird für alle Fahrten das erhebliche dienstliche Interesse für die Benutzung des privateigenen Kraftfahrzeuges anerkannt. Diese Regeln gelten im Vertretungsfall auch für die stellvertretende Bürgermeisterin / den stellvertretenden Bürgermeister.

- 9 dafür -

12. Bericht des Bürgermeisters

a. zu Haushaltsüberschreitungen gem. HH-Satzung

Der Bürgermeister erläutert die Haushaltsüberschreitungen. Die Gemeindevertretung nimmt hiervon Kenntnis.

b. zu sonstigen Punkten

Der Bürgermeister berichtet, dass

- Herr Ruhberg als Ansprechpartner für Hilfeleistungen zur Verfügung steht.
- nach Ostern über das Vogelschießen beraten werden muss. Es erfolgt eine Diskussion, bei der vorgeschlagen wird, dass das Vogelschießen abgesagt wird. Hierüber besteht Einvernehmen.
- der Rasentraktor verkauft wurde. Der Verkaufserlös betrug 1.900,- €.
- die abschließenden Arbeiten im Außenbereich des DGH noch durchgeführt werden müssen. Dazu muss das bei Fa. Dittmer zur Abholung bereitstehende Material kurzfristig abgeholt werden. Der Aufbau soll zu einem späteren Zeitpunkt aber zeitnah erfolgen und Herr Jürgen Anders wird um Koordination der Arbeiten gebeten. Hierüber besteht Einvernehmen.
- das Amt das Ratsinformationssystem angeschafft hat.

Der Bürgermeister fragt an, ob das Feuerwehrfahrzeug verkauft werden kann. Es erfolgt eine Diskussion, bei der vorgeschlagen wird, dass hierüber zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden soll. Hierüber besteht Einvernehmen.

13. Berichte aus den Ausschüssen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

14. Verschiedenes

Herr Ruhberg hat eine Anfrage zu Rundmails. Es erfolgt eine kurze Diskussion, bei der festgelegt wird, dass grundsätzlich allen Empfängern geantwortet wird.

Protokollführer: